

## **cultur3D: Scan–Print–Explore - Vom Objekt zum digitalen Zwilling: Neue Wege zur Vermittlung des kulturellen Erbes in 3D**



**cultur3D:** Scan–Print–Explore zeigt die Möglichkeiten von 3D-Technologien im Rahmen der schulischen Ausbildung in den MINT-Fächern auf.

Als konkretes Anwendungsszenario wird der Transfer der Digitalisierung des kulturellen Erbes in Form von 3D-Scans und 3D-Drucken für Bildung und Vermittlung vorgestellt. Wie können hochaufgelöste 3D-Digitalisate erstellt, bearbeitet, gespeichert – und final auch im digitalen Raum genutzt werden?

Im Brückenschlag zwischen Kultur, Bildung und Innovation präsentiert die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek | ThULB Jena gemeinsam mit dem Thüringer Kompetenzzentrum ThEX Wirtschaft 4.0 und Comprise IT Systeme die Vielfalt der 3D-Technologien im Bildungseinsatz – vom Scan, zum Druck zur virtuellen Nutzung.

### Kontakt

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek | ThULB  
Dr. Andreas Christoph  
Tel.: +49 3641 9404003  
Tel.: +49 173 6910950  
✉ [andreas.christoph@uni-jena.de](mailto:andreas.christoph@uni-jena.de)  
> <https://www.thulb.uni-jena.de>

### Vorteile / Advantages

- ▶ digitale Reproduzierbarkeit
- ▶ schnelle Erfassung in 3D
- ▶ vielfältige Teilhabe
- ▶ digitale Kompetenzentwicklung

### Anwendungsbereiche / range of application

- ▶ 3D-Labor (Scan und Print)
- ▶ museumspädagogische Angebote
- ▶ Do-it-yourself (DIY)
- ▶ lebenslanges Lernen